

Ressort: Politik

Schweiz: EU-Kommissarin schließt Neuverhandlung über Zuwanderung aus

Bern, 19.01.2014, 19:07 Uhr

GDN - EU-Justizkommissarin Viviane Reding hat Nachverhandlungen mit der Schweiz über die Personenfreizügigkeit ausgeschlossen. Die Verträge mit der EU seien ein Gesamtpaket, "da kann die Schweiz nicht hier oder da Rosinen picken", so Reding in einem Interview mit der Zeitung "Schweiz am Sonntag".

Hintergrund der Aussage ist die bevorstehende Volksabstimmung "Gegen Massenzuwanderung", mit der Schweizerische Volkspartei die Zuwanderung in die Schweiz aus Ländern der Europäischen Union beschränken will. Eine Neuverhandlung der Freizügigkeit könne es nur geben, wenn alle bilateralen Verträge zwischen der Schweiz und der EU neu verhandelt werden würden. Dies könne jedoch "nicht im Interesse der Schweiz" sein. Zugleich warnte die Justizkommissarin, "die EU ist für die Schweiz ein unerlässlicher Partner. Man sollte also gut überlegen, was man da tut".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-28681/schweiz-eu-kommissarin-schliesst-neuverhandlung-ueber-zuwanderung-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619